

Luxemburger historischer Kalender

Nachdruck verboten.

16. *Dezember* 1818. Prof. Dom. Const. München, Verfasser einer Beschreibung des Herzogtums Lützelburg, in Gent gest.
1833. Luxemburg, ein apostolisches Vikariat.
1864. Abänderung der Mobiliarsteuer-Gesetzgebung.
17. *Dezember* 1269. Abt Arnold I. von Echternach gest.
1853. Das fremde Kupfergeld wird in unserm Lande außer Kurs gesetzt.
1853. Die Regierung wird ermächtigt, sämtliche Parzellen, die dem Staate gehören und nach dem Bau der Landstraßen übrig geblieben sind, zu verkaufen.
1859. Mit dem Herzogtum Nassau wird eine Vereinbarung getroffen betreffend die Zulassung von jungen Luxemburgern auf der Militärschule von Wiesbaden.
18. *Dezember* 1480. Urkunde des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich zugunsten der Stadt Luxemburg.
1573. Demission des Herzogs von Alba.
1855. Das Gesetz vom 7. März 1849 betreffend die Steuer auf Gemeindegewerke wird abgeändert.
1858. Anleihe von 4 Millionen Franken zur Subvention für das Gesamtnetz der Wilhelm-Luxemburg Eisenbahnen.
19. *Dezember* 1561. Graf Mansfeld wird zum Präsidenten des Provinzialrates ernannt.
1789. Die französische Regierung ordnet den Verkauf der kirchlichen Güter an.
1865. Der Postanweisungsdienst wird bei uns eingeführt.
20. *Dezember* 1683. Marschall Créqui beginnt die Beschießung der Stadt.
1830. Die Londoner Konferenz erkannte im Prinzip die politische Unabhängigkeit Belgiens an; die Luxemburgische Frage wurde hierbei offen gelassen. Dieselbe wurde geregelt durch den «traité des vingt-quatre articles» (Londres, 15 nov. 1831) und am 13. März 1839 endgültig, als das belgische Parlament den Vertrag annahm.
1848. Die Frankenwährung wird bei uns gesetzlich eingeführt: bisher wurde mit holländischen Gulden (Florins) gerechnet.
1850. Das Ausgabebudget 1851 wird festgesetzt wie folgt: für öffentliche Arbeiten 758.245 Fr. (ein Vergleich mit dem diesjährigen Budget ist interessant) und fürs Militär 263.980,70 Fr.
1864. Die Hundesteuer wird eingeführt.
1873. Hamm wird zur Gemeinde erhoben.
21. *Dezember* 1683. Bombardement Luxemburgs durch die Franzosen.
1841. Gasp. Th. Ign. de la Fontaine wird durch königlich-großherzoglichen Beschluß zum Gouverneur «ad interim» ernannt.
1861. Das Wirtshausgesetz vom 1. Dezember 1854 wird abgeändert.
1874. Das Einnahmebudget für 1875 wird auf 6.783.000 Franken und das Ausgabebudget auf 7.787.102 Fr. festgesetzt.
22. *Dezember* 1683. Prinz von Chimay befiehlt während der Belagerung die Dächer der Häuser abzunehmen.
1854. Für die aus Zollvereinen herrührenden Branntweine wird eine Uebergangsabgabe erhoben.
1854. Die Polizei über die Telegraphenlinien wird gesetzlich geregelt.
1876. Das Einnahme-Budget für 1877 wird auf 5.952.300 Fr., das Ausgabe-Budget auf Fr. 5.792.054 festgesetzt.
1921. Die Kammer genehmigt den wirtschaftlichen Anschluß an Belgien.
1922. Geburt der Prinzessin Elisabeth von Luxembg.
23. *Dezember* 1439. Die Königin Elisabeth überträgt das Herzogtum Luxemburg nebst Chiny ihrem Schwiegersohn, dem Herzog Wilhelm von Sachsen.
1849. Verschiedene niederländische Silbermünzen welche bisher in unserm Lande als Zahlungsmittel galten, werden außer Kurs gesetzt.
1853. Eine Akzisensteuer für Branntwein aus Zuckerrüben wird eingeführt.
1861. Verlängerung der Notdlinie — Subvention von 5 Millionen Franken. (Uebereinkunft vom 8. Dezember 1860).
1904. Gesetz über die Ausdehnung des Unfallversicherungsdienstes.
24. *Dezember* 1340. Testament des Abtes Theodorich von Echternach.
1796. Die Stadt Luxemburg zählt 8696 Einwohner.
25. *Dezember* 1383. Beatrix von Luxemburg gest.
1833. Großherzogin Adelheid geboren.
1893. Gesetz über die Umwandlung der Anleihen von 4 Prozent in 3prozentige.
26. *Dezember* 1848. Die Steuerbeträge werden von Gulden (florins) in Franken umgerechnet: Akzisensteuer auf Bier, Wein und inländischen Branntwein, Strafbeträge in Steuersachen, feste Minengebühren, Stempel u. Enregistrementsgebühren, Portogebühren, sowie alle Einnahmen und Ausgaben des Staates, welche nicht durch Sondergesetz geregelt wurden; gleichzeitig wurde das Patentgesetz vom 17. Dezember 1842 abgeändert.
1855. Hochw. Herrn Laurent dem früheren Apostolischen Vikar für das Großherzogtum wird eine Pension von 5291 Fr. bewilligt.
1860. Neun Millionenanleihe für den Bau von Eisenbahnen und für andere Arbeiten von öffentlichem Nutzen.
1867. Das Salzmonopol des Staates wird abgeschafft.
1874. Ministerium: de Blochausen, Salentiny, de Roebé, Funck.
1874. Baron Felix de Blochausen wird Staatsminister und bleibt bis zum 20. Februar 1885 an der Spitze der Regierung. Bereits vom 14. Dezember bis 3. Dezember 1867 war er General-Direktor im Ministerium des Baron Victor de Tornaco.
1838. Abschaffung der Pferdesteuer.
1888. Das Einnahme-Budget für 1889 wird festgesetzt auf 7.794.100 Fr., das Ausgabebudget auf 7.514.334 Fr.
27. *Dezember* 1683. Das Bombardement Luxemburgs vom Kuhberg aus durch Créqui hört auf.
1839. Joh. Theodor Laurent wird in Lüttich zum Bischof geweiht.
1842. Das Patentgesetz vom 21. Mai 1819 wird abgeändert.
1842. Das Haus Tandel in Diekirch wird vom Staate angekauft, um als Gendarmerie-Kaserne zu dienen u. um den Gefängnishof zu vergrößern.
1861. Die Gehälter des Klerus werden erhöht.
1872. Gesetz über die Verbindung der Prinz Heinrich-Bahnen mit den belgischen Bahnen auf der Grenze in Athus (Vertrag mit Belgien vom 26. Oktober 1872).
28. *Dezember* 1356. Kaiser Karl V. erläßt in Metz die Luxemburger Goldene Bulle, welche unserem Lande Privilegien gewährt.
1842. Die Verwaltungskontrolle für den Handel mit Gold und Silber wird abgeschafft.
1848. Das Einnahmebudget des Staates für 1849 wird auf 3.046.360 Franken veranschlagt, für das Jahr 1848 betrug diese Summe 1.650.976 Gulden 20.